



Wasser und Abwasser

Amtliche Statistiken zum Thema: Wasser und Abwasser

- Eckdaten
- Datenbank
- Veröffentlichungen
- Pressemitteilungen
- Kennen Sie...?

	Titel	HTML PDF
	Wasserversorgung nach Eigengewinnung, Fremdbezug und Wasserabgabe an Letztverbraucher	HTML PDF
	Wasserentnahme aus der Natur, Wassereinsatz und Wasserabgabe an die Natur	HTML PDF
	Abwasserentsorgung nach Abwasseraufkommen und angeschlossenen Einwohnern	HTML PDF

Glossar

Angereichertes Grundwasser

Angereichertes Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat. Zur Erhöhung des Grundwasserdargebots wird Oberflächenwasser, gereinigtes Abwasser oder Grundwasser anderer Einzugsgebiete über Versickerungsbecken, -gräben oder -brunnen in den Untergrund eingebracht, wo es sich nach entsprechend langer Fließstrecke und Verweilzeit an die Eigenschaften natürlicher Grundwässer angleicht.

Belegschaftswasser

Belegschaftswasser ist einfach genutztes Wasser für sanitäre Einrichtungen, Kantinen, Reinigungszwecke und andere Zwecke.

Einfachnutzung

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nur für einen Zweck ohne Wieder- bzw. Weiterverwendung genutzt wird.

Fremdwasser

Fremdwasser ist ein zusammenfassender Begriff für alle Wässer, die weder durch häuslichen oder gewerblich-industriellen Gebrauch verunreinigt wurden (Schmutzwasser) noch aus Niederschlägen stammen. Im Einzelnen sind dies insbesondere Drainage- und Sickerwasser, in die Kanalnetze eindringendes Grundwasser, über einen Schmutzwasserkanal (z. B. über Schachtabdeckungen) zufließendes Oberflächenwasser, unerlaubt über Fehllanschlüsse eingeleitetes Wasser und Wasserhaltungen von Baustellen.

Grundwasser

Grundwasser ist Wasser, das durch Versickerung in den Boden gelangt bzw. aus aufsteigenden Gesteinsschmelzen frei geworden ist und Hohlräume der lockeren Erde und des anstehenden Gesteins ausfüllt und keinen natürlichen Austritt hat.



Kläranlage

Eine Kläranlage ist eine technische Anlage zur Reinigung von Abwasser. Die der Kläranlage zugeführten Abwässer werden durch mechanische, biologische und chemische Verfahren gereinigt.

Klärschlamm

Klärschlamm beschreibt eine Mischung aus Fest- und Flüssigstoffen, die bei der Abwasserreinigung durch Sedimentation gewonnen wird. Bei den Feststoffen handelt es sich um Schwebstoffe, die sich in der Kläranlage aus dem Wasser absetzen und zu Boden sinken (sedimentieren). In dem Flüssigstoffanteil kann neben Wasser eine Vielzahl von chemischen Verbindungen in gelöstem Zustand vorliegen.

Kreislaufnutzung

Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wassermengen fortlaufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden. Dabei werden jeweils nur Teile dieser Menge durch Zuleitung von außen ergänzt oder aufgefrischt.

Kühlwasser

Wasser wird in technischen Prozessen und bei der Produktion häufig als Kühlmittel eingesetzt. Hierbei ist Kühlwasser im allgemeinen unverschmutztes durch Gebrauch erwärmtes Wasser aus Kühlprozessen.

Mehrfachnutzung

Mehrfachnutzung ist der Einsatz eines Wasservolumens bzw. Teilen davon für verschiedene nacheinander erfolgende Nutzungen. Sie schließt die Wasserverwendung aufbereiteten Wassers mit ein.

Niederschlagswasser

Niederschlagswasser stammt aus Niederschlägen und wird von versiegelten Flächen in Mischwasser- oder Niederschlagswasserkanäle abgeleitet.

Oberflächenwasser

Als Oberflächenwasser wird das Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer, zum Beispiel von Flüssen, Seen und Talsperren, bezeichnet. Einbezogen ist ggf. auch angereichertes Grundwasser und Uferfiltrat.

Preiskonzept

Der Wert von Waren und Dienstleistungen kann in jeweiligen Preisen, d. h. in Preisen des jeweiligen Berichtsjahres, oder preisbereinigt und somit frei von Inflationseffekten dargestellt werden. Die Preisbereinigung erfolgt auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis)

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, jedoch nicht das Überlaufwasser.



Schmutzwasser/Abwasser

Schmutzwasser bzw. Abwasser ist durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Einfluss in seinen Eigenschaften verändertes Wasser.

Trockenmasse

Trockenmasse ist die Masse des Klärschlammes ohne Wasseranteil.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, welches Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage mit dem anstehenden Grundwasser vermischt zusickert. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Wasserabgabe an die Natur

Die Wasserabgabe der Wirtschaftsbereiche und privaten Haushalte der Region (des Bundeslandes) an die Natur ergibt sich aus dem Wassereinsatz nach Berücksichtigung des Saldos von Wasserausbau und Wassereinbau sowie der Abwasserzuleitungen und -ableitungen an andere Bereiche. Sie erfolgt größtenteils in Form von direkten und indirekten Abwassereinleitungen. Im Bereich öffentliche Abwasserbeseitigung wird das entnommene Fremd- und Niederschlagswasser wieder an die Natur abgegeben. Ein geringer Teil des Wassers gelangt als Wasserdampf durch Verdunstung oder über Wasserverluste zurück in die Natur.

Wasserausbau

Der Wasserausbau umfasst die Wassermenge, die in der Produktion oder beim Konsum den eingesetzten Materialien entzogen bzw. ausgebaut wird. In den Wasserflussrechnungen wird aufgrund der Datenlage bisher lediglich der Wasserausbau in den privaten Haushalten berücksichtigt.

Wassereinbau

Als Wassereinbau wird die Wassermenge bezeichnet, die in Produkten gebunden wird. Das geschieht zum Beispiel in der Landwirtschaft bei der Produktion von Fleisch, Milch und Eiern sowie bei der Bewässerung von Nutzpflanzen, im Ernährungsgewerbe bei der Herstellung von Getränken und Konserven sowie in der chemischen Industrie bei der Herstellung von Wasch- und Reinigungsmitteln.

Wassereinsatz

Der Wassereinsatz der Wirtschaftsbereiche und privaten Haushalte in einer Region (hier: Bundesland) ergibt sich aus der Wasserentnahme aus der Natur zuzüglich der Bezüge von öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen oder anderen Betrieben abzüglich der Abgaben von ungenutztem Wasser an andere Einheiten. Nach dem Konzept der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen sind im Wassereinsatz das in der öffentlichen Abwasserbeseitigung behandelte Fremd- und Niederschlagswasser, die Wasserverluste und Verdunstung sowie - neben dem tatsächlich für Produktion und Konsum genutzten



Wasser – auch das ungenutzt abgeleitete Wasser enthalten. Auf gesamtwirtschaftlicher Ebene unterscheidet sich der Wassereinsatz von der Wasserentnahme aus der Natur durch den Saldo der Importe und Exporte von Wasser (Bezüge und Abgaben über die Grenze der Region bzw. des Bundeslandes hinweg).

Wasserentnahme aus der Natur

Die Wasserentnahme aus der Natur beinhaltet das von den Wirtschaftsbereichen und privaten Haushalten der Region (hier: Bundesland) direkt aus der Umwelt entnommene (selbst geförderte) Grundwasser, Quellwasser und Oberflächenwasser sowie das im Bereich öffentliche Abwasserbeseitigung gesammelte und gereinigte Fremd- und Niederschlagswasser.

Wassergefährdende Stoffe

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind dauernd oder in einem nicht unerheblichen Ausmaß nachteilige Veränderungen der Wasserbeschaffenheit herbeizuführen.

Wasserproduktivität

Die Wasserproduktivität gibt an, wie viel wirtschaftliche Leistung pro Kubikmeter eingesetzten Wassers produziert wurde (EURO Bruttoinlandsprodukt je m³ Wassereinsatz). Sie ist ein grobes Maß für die Effizienz der Wassernutzung. Bei der Interpretation der Daten für die Bundesländer ist zu berücksichtigen, dass die Wasserproduktivität entscheidend von der Wirtschaftsstruktur und dem Anteil wasserverbrauchsintensiver Wirtschaftszweige geprägt ist. Eine im Vergleich geringere Wasserproduktivität eines Bundeslandes bedeutet in erster Linie, dass die Wirtschafts- und Branchenstruktur des Landes wasserverbrauchsintensiver ist. Umgekehrt weisen Länder mit einer weniger wasserverbrauchsintensiven Wirtschaft eine relativ hohe Wasserproduktivität auf. Auch die Veränderung der Wasserproduktivität in den Bundesländern wird sowohl von „echten“ Produktivitätsverbesserungen und -verschlechterungen als auch von Veränderungen in der Wirtschafts- und Branchenstruktur beeinflusst.

Methodische Erläuterungen

Die Erhebung über die nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird alle drei Jahre durchgeführt (§ 8 Umweltstatistikgesetz – UStatG – vom 16. August 2005). Sie umfasst Betriebe, die Wasser gewinnen oder die einen Fremdbezug an Wasser von mindestens 10 000 Kubikmetern pro Jahr haben, sowie Betriebe, die Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten.

Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Inhaberinnen und Inhaber oder Leiterinnen und Leiter von Unternehmen und anderer Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung betreiben, also auch privatrechtliche Vereinigungen, Interessengemeinschaften u. dgl., sofern nicht nur eine sogenannte Hauswasserversorgung (Versorgung einzelner Häuser aus dem Haus



gehörenden Brunnen) betrieben wurde.

Unfälle

Die Erhebung erfasst bei den nach Landesrecht für die Entgegennahme der Anzeigen über die Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. der Beförderung wassergefährdender Stoffe zuständigen Behörden jährlich die gemeldeten Unfalldaten und Schadenshinweise. Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik: Schadensfälle unbekanntem Hergang (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher), vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes, Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Landesdatenbank

Links



LDB LOGO 2020

23.10.2020

Tabellen aus dem Bereich
Wasser und Abwasser

[32211 Statistik der öffentlichen Wasserversorgung](#)

[32213 Statistik der öffentlichen Abwasserbehandlung](#)

[32214 Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung - Klärschlamm](#)

[32221 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung](#)

[32231 Statistik über die Wasservers. u. Abwasserbeseitigung im Verarb. Gewerbe](#)

[32251 Statistik über die Wassereigenvers. und -entsorgung priv. Haushalte](#)

[32271 Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte](#)

Berichte

zu diesem Thema

Zuletzt erschienen:

Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in NRW, kostenlos / PDF-Datei
Ausgabe 2019

Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in NRW

[Ausgabe 2019](#)

[Ausgabe 2018](#)

[Ausgabe 2017](#)

[Ausgabe 2016](#)



Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in NRW - Teil 1: Wasserversorgung

[Ausgabe 2016](#)

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in NRW - Teil 2: Abwasserentsorgung

[Ausgabe 2016](#)

Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in NRW

[Ausgabe 2016](#)

Die Auflistung umfasst sämtliche Berichte der letzten fünf Jahre. Ältere Ausgaben finden Sie in unserem [Webshop](#).

Analysen

zu diesem Thema

Zuletzt erschienen:

Statistik kompakt: Das Abwasser von Nordrhein-Westfalen - Ergebnisse der Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung und Abwasserbehandlung in NRW 2013, kostenlos / PDF-Datei
Ausgabe 02 / 2017 vom 08.05.2017

Statistik kompakt: Das Abwasser von Nordrhein-Westfalen - Ergebnisse der Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung und Abwasserbehandlung in NRW 2013, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 02 / 2017](#)

Statistik kompakt: Wasser - ein kostbares Gut - Die öffentliche Trinkwasserversorgung in NRW 2013, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 02 / 2016](#)

Weitere Analysen finden Sie in unserem [Webshop](#).

Gemeinschaftsveröffentlichungen

zu diesem Thema

Zuletzt erschienen:

Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder - Ausgewählte Indikatoren und Kennzahlen, kostenlos / Excel-Datei
Ausgabe 2020 vom 11.11.2020

Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder - Indikatorenbericht -

[Ausgabe 2020](#)

[Ausgabe 2019](#)

[Ausgabe 2018](#)

[Ausgabe 2017](#)

Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder - Indikatoren und Kennzahlen - Tabellenband

[Ausgabe 2020](#)

[Ausgabe 2019](#)

[Ausgabe 2018](#)

[Ausgabe 2017](#)



[Ausgabe 2016](#)

**Umweltökonomische Gesamtrechnungen - Basisdaten und
ausgewählte Ergebnisse für NRW**

[Ausgabe 2016](#)

(352 / 21) Donnerstag, 9. September 2021

98,2 Prozent der Einwohner in NRW waren Mitte 2019 an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen

17,5 Millionen Einwohner in Nordrhein-Westfalen waren Mitte 2019 an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen.

(342 / 21) Mittwoch, 1. September 2021

NRW: Weniger Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen im Jahr 2020

Im Jahr 2020 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 414 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen oder bei deren Beförderung.

(283 / 21) Donnerstag, 22. Juli 2021

NRW: Trinkwasserverbrauch in Privathaushalten im Jahr 2019 gestiegen

Der Trinkwasserverbrauch in den nordrhein-westfälischen Privathaushalten war im Jahr 2019 mit durchschnittlich 138,4 Liter Trinkwasser je Einwohner und Tag um fünf Liter höher als drei Jahre zuvor.

(271 / 21) Freitag, 16. Juli 2021

NRW: Trinkwasser kostete 2019 im Schnitt 1,64 Euro, Abwasser 2,69 Euro je Kubikmeter

Die verbrauchsabhängigen Kosten für Trinkwasser beliefen sich Anfang 2019 im NRW-Durchschnitt brutto auf 1,64 Euro pro Kubikmeter; für Abwasser waren im Schnitt 2,69 Euro zu entrichten.

(295 / 19) Donnerstag, 7. November 2019

Statistische Landesämter legen Länderdaten zur Umwelt vor

Die Zahl der Beschäftigten - gemessen in Vollzeitäquivalenten - in der Umweltschutzwirtschaft war im Jahr 2016 in den Bundesländern mit 510 800 um 21,0 Prozent höher als 2010 (damals: 422 100).

(294 / 19) Donnerstag, 7. November 2019

Umweltökologische Kennziffern für Nordrhein-Westfalen im Zeitvergleich

Das Haus- und Sperrmüllaufkommen war in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2017 mit 212 Kilogramm je Einwohner um 17 Kilogramm niedriger als 2007.

Die Auflistung umfasst die sechs zuletzt veröffentlichten Pressemitteilungen zum Thema. Alle Pressemitteilungen finden Sie im [Archiv](#).



Nahaufnahme einer Grünpflanze

07.06.2021

BGphotoaesthetics - AdobeStock

Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder



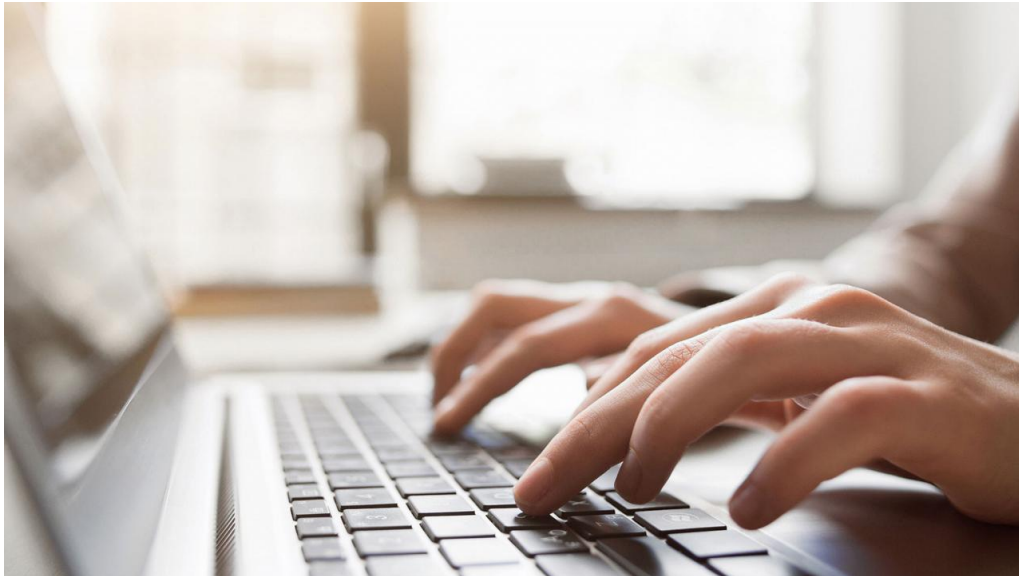
LDB LOGO 2020 - Macbooktastatur

23.10.2020

Wellnhofer Designs - stock.adobe.com

Landesdatenbank NRW

Daten zu den Kreisen und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen.



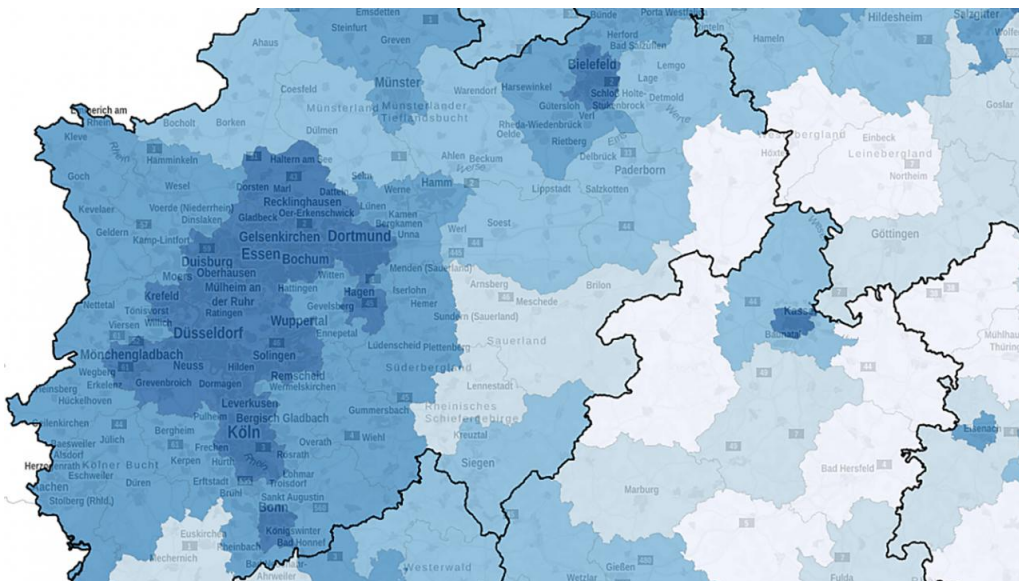
Regionaldatenbank

23.03.2018

golubovy - stock.adobe.com

Regionaldatenbank

Regionaldaten für die Kreise und Gemeinden in Deutschland.



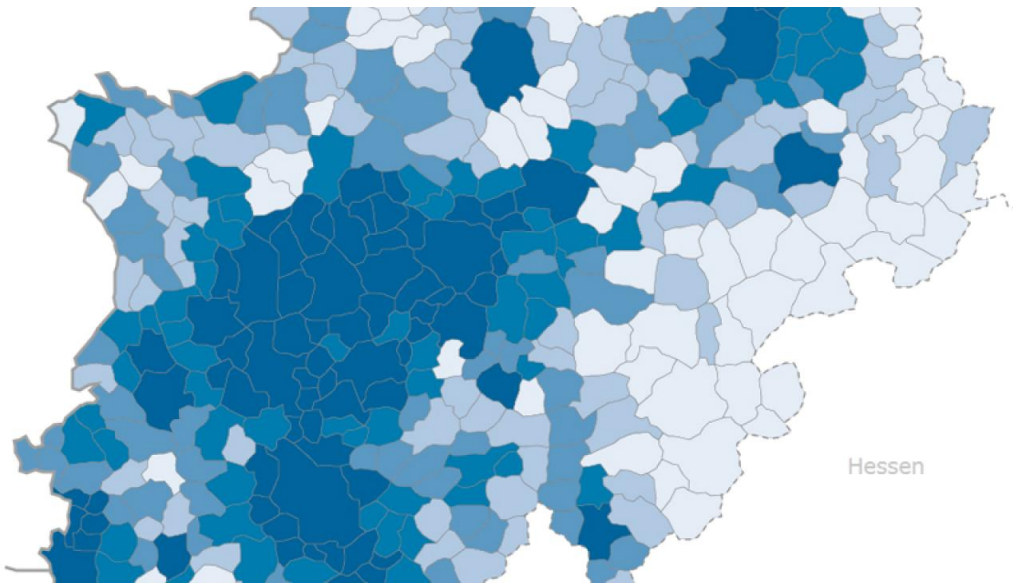
IT.NRW-Statistik Karten

Regionalatlas

14.08.2017

Regionalatlas

Karten zu mehr als 160 Indikatoren für die Landkreise und kreisfreien Städte Deutschlands.



IT.NRW-Statistik Karten Atlas

14.08.2017

Statistikatlas NRW

Karten zu über 260 Indikatoren auf Kreis- und häufig auch auf Gemeindeebene.



IT.NRW-Statistik Statistikportal

30.01.2018

Statistikportal

Zugang zu statistischen Daten aus anderen Bundesländern